

Datum: 31.07.2014
Telefon: 233- 61480
Telefax: 233- 61485
Email: bag-ost.dir@muenchen.de

Direktorium
HA II / BA
BA-Geschäftsstelle Ost

**Grundschule Pfanzeltplatz;
Abgrenzung einer für Autofahrer nicht zugänglichen Zone,
von der Brücke über den Hachinger Bach am Pfanzeltplatz bis zur Schule;**

Antrag der Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen im BA 16 vom 28.05.2014
(TOP 3.4.5 vom 01.07.2014)
BA-Initiative Nr. 14- 20 / I 00033

A b s t i m m u n g s e r g e b n i s

aus der Sitzung des BA 16 – Ramersdorf- Perlach vom 29. Juli 2014

mehrheitlich / X einstimmig

X **Zustimmung**

Ablehnung (Begründung siehe unten)

X **mit der Maßgabe / Änderungsantrag**

gem. der Empfehlung des UA Mobilität und Umwelt

Obwohl die Eltern auf dem hinteren Teil des Pfanzeltplatzes mit Autobrücke und Parkplatz gut wenden können und auch morgens noch Parkplätze frei waren, fahren einige Eltern über den engen Fuß- und Fahrradweg bis zu den vorderen Pfosten vor und gefährden so die Schüler, die aus allen Richtungen zum Teil mit Rollern zur Schule kommen. Die Schule hat wiederholt Elternbriefe geschrieben und die jeweiligen Eltern angesprochen.

Die Situation wird sich noch mehr verschärfen, wenn nach und nach die Hochackerstraße Wohngebiet wird und von der gegenüberliegenden Straßenseite des Pfanzeltplatzes noch erheblich mehr Kinder kommen. An der Fußgängerampel am Pfanzeltplatz steht morgens ein Schülerlotse.

Entschärfen könnte man die Situation, indem die Autos nur noch bis zur Fußgängerbrücke vorfahren können, indem man die Pfosten vom Parkplatz kommend vor die Fußgängerbrücke zurücksetzt

Diese Pfosten müssen wieder herausnehmbar sein (Markt, Feuerwehrezufahrt) und sollten so diagonal gesetzt werden, dass die gegenüber der Fußgängerbrücke liegende Anwohneinfahrt noch genutzt werden kann, die Schülerinnen und Schüler aber, die die Fußgängerbrücke nutzen, vor Autoverkehr geschützt sind.

Den Gewerbetreibenden am Pfanzeltplatz und den Beschickern des Wochenmarkts muss ein Schlüssel für diese Pfosten ausgehändigt werden, damit der Anlieferverkehr sichergestellt ist.

Die Direktorin als auch die Vorsitzende des Elternbeirats werden zu Beginn des neuen Schuljahres mit den Kindern einüben, dass die Fußgängerbrücke der sichere Fußweg für die Kinder ist. So können die Kinder von dem Ampelüberweg und auch Bus sicher die Schule erreichen. Es fallen durch die Maßnahme drei Parkplätze weg. Eine Begehung des Pfanzeltplatz ergab, dass dort keine zusätzlichen Parkplätze wegen mehrerer Zufahrten geschaffen werden können.

Lauf